

Dielsdorf

Dielsdorf, Steinmaur, Regensberg, Bachs, Neerach, Wehntal,
Kath. Pfarramt St. Paulus, Buchserstrasse 12, 8157 Dielsdorf,
Tel. 044 853 16 66, Fax 044 853 22 67



Seelsorgeteam		Sekretariat (Mo–Fr 8.30–11.00 Uhr):
Gemeindeleiter: Jürgen Kulicke	Tel. 044 853 18 54	Sandra Neeracher (Mo und Mi)
Pfarradministrator: Pater Odilon Tiankavana	Tel. 044 853 22 80	Monika Buxcel (Di, Do und Fr)
Jugendbeauftragter: Patrick Schwäbe	Tel. 044 853 17 96	Don Giuseppe Maron, MCI Bülach
Katechetin mbA: Alexa Marchetti	Tel. 044 853 18 29	Tel. 043 411 30 40
Homepage:	www.pfarrei-dielsdorf.ch	MCE Kloten
E-Mail:	pfarramt.dielsdorf@kath.ch	Tel. 044 814 35 25

Gottesdienste

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Via Cordis

Samstag, 9. September

18.00 Dt./engl. Eucharistiefeier, anschl.
Nachtessen in Niederweningen

Sonntag, 10. September

9.45 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa italiana

Dienstag, 12. September

8.30 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier in Niederweningen

Mittwoch, 13. September

8.30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Freitag, 15. September

8.30 Eucharistiefeier

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Bettagsopfer

Sonntag, 17. September

9.45 Eucharistiefeier
10.00 Ökum. Gottesdienst in Schöfflisdorf
19.00 Santa Messa italiana (Schönstadt-
bewegung)

Dienstag, 19. September

8.30 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier in Niederweningen

Mittwoch, 20. September

8.30 Eucharistiefeier und Rosenkranz

Veranstaltungen

ZMITTAG INTERNATIONAL



Gemeinsam mit Menschen aus
Kriegs- und Krisengebieten zu
Mittag essen.

Wir treffen uns am Mittwoch,
13. September, im kath. Pfarreizentrum und
am 20. September im ref. Kirchengemeinde-
haus in Dielsdorf.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN SCHÖFFLISDORF

Am Sonntag, 17. September, feiern wir um
10.00 Uhr ökumenischen Bettagsgottes-

dienst mit Abendmahl in der ref. Kirche Nie-
derweningen.

FIIRE MIT DE CHLIINE / OFFENER TREFF DIELSDORF



Am Donnerstag, 21. Sep-
tember, treffen wir uns fürs
Fiire mit de Chliine in der
kath. Kirche Dielsdorf mit
dem Thema: «Wir wollen
uns wieder vertragen.»

FRAUEN MIT FRAUEN



Am Donnerstag, dem
21. September, führt uns
der nächste Ausflug nach
Baden. Nach der spannen-
den Stadtführung mit dem
Thema Hexen, Mörder, Dir-
nen und Brandstifter es-
sen wir zusammen und die

Gespräche und das Lachen kommen hier
auch nicht zu kurz. Wenn Sie Interesse ha-
ben, einmal dabei zu sein, melden Sie sich
bei: Alexa Marchetti, alexa.marchetti@zh.kath.ch oder 044 853 18 29.

Alexa Marchetti

Aus unserer Pfarrei

HGU – HEIMGRUPPENUNTERRICHT



In der Woche nach den
Herbstferien beginnt für
die 1.- und 2.-Klässler der
Heim-Gruppen-Unterricht.
Bis zu den Frühlingsferien
werden sie in kleineren und

grösseren Gruppen wöchentlich zusam-
menkommen. In diesen Stunden hören sie
Geschichten, tauschen sich darüber aus,
sie singen und beten miteinander und er-
fahren so die Liebe Gottes.
Wir wünschen allen Kindern und den
HGU-Frauen einen guten Start ins neue
HGU-Jahr.

Vorschau

MITENAND-GOTTESDIENST



Am Sonntag, 24. Sep-
tember, feiern wir um
9.45 Uhr Mitendand-Got-
tesdienst. Um die Ge-
meinschaft zwischen al-

len Menschen zu stärken, feiern wir alle,
Menschen mit und ohne Behinderung, ge-
meinsam den Sonntag. Im Gottesdienst und
anschliessend beim Apéro und Mittagessen
gibt es Gelegenheit, einander zu begegnen.

SENIORENNACHMITTAGE 2017/2018



Mit dem Vortrag «Gott und
die Wissenschaft» von
Prof. Dr. Arnold Benz (ETH
Zürich) startet am Mitt-
woch, 27.9.2017, unser
neues ökumenisches Seni-
orenprogramm 2017/2018.

Wir haben wieder ein ab-
wechslungsreiches Programm zusammen-
gestellt. Genauere Angaben finden Sie in den
Flyern, die in den Kirchen aufliegen, oder auf
der Homepage.

Jürgen Kulicke

BILDVORTRAG UND INFORMATIONEN ZUR PILGERREISE 2018



Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, Pfarreizent-
rum in Dielsdorf.

Jürgen Kulicke:

«Mein Pilgerweg von Dielsdorf nach Assisi»

Ist der Weg das Ziel oder ist der Weg ohne
Ziel nichts? «Alles ok?», fragt die freundli-
che Stimme des Kellners. «Ja! Ich bin da!»
Ankommen und weitergehen – auf wunder-
vollen Wegen und staubigen Strassen. Im-
mer wieder, sieben Wochen lang, durfte ich
wundervolle Begegnungen machen. Ich bin
froh und dankbar für diesen einmaligen
Weg. Am eigenen Leib durfte ich erfahren,
was der Satz aus der Mitte des Evangeliums
bedeutet: «Ich war fremd, ihr aber habt
mich aufgenommen.» Mehr als einmal war
ich bis tief ins Innerste berührt. Viele Stel-
len der Bibel haben sich mir ganz neu er-
schlossen. Nicht wie ein Tourist wurde ich
behandelt, sondern wie einer der Ihren. In
vielen Gesichtern leuchtete etwas vom Ant-
litz Gottes auf. Ich habe das Gefühl, Gott
war den ganzen Weg an meiner Seite.



Gerne nehme ich Sie mit auf diesen ein-
drücklichen Weg – zunächst im Vortrag –
und wenn Sie möchten vom 1. bis 9. Sep-
tember 2018 auf einer ersten Etappe Rich-
tung Assisi.